

32

Koasa
bote

Juni 2010

St. Johann, Kirchdorf, Going, Söll als Spielorte:

152 Teams aus 13 Nationen beim Cordial-Cup



Red Bull U 15-Spieler Oscar Merkoutz trickste nicht nur im Finale gegen Luton Town, er wurde auch zum besten Spieler des Turniers gewählt.



Die TFV U 13-Auswahl mit Thomas Schennach (rechts) überzeugte in St. Johann.

Der zu den Pfingstfeiertagen ausgetragene Cordial-Cup wurde einmal mehr zu einem Fußballfest für die Jugend, aber auch zu einer Demonstration der Arrivierten. So siegte der FC Bayern München nach einem souveränen 3:0-Erfolg über Grasshoppers Zürich beim U 11-Turnier, Red Bull Salzburg nach einem 4:1 über Luton Town beim U 15-Turnier und der Karlsruher SC nach einem 2:0 über den GAK bei der U 13.

Den Anstoß zum U 15-Endspiel nahm übrigens ÖFB-Teamchef Didi Constantini vor, der ebenso unter den fast 4.000 Zuschauern auf der Tribüne saß wie Ralf Hasen-hüttl, Österreichs Ex-

Nationalstürmer oder FC Wacker Innsbruck-Manager Oliver Prudlo.

Hauptorganisator Hans Grübler, der den Cordial-Cup vor 13 Jahren ins Leben gerufen hatte, bekam ein Kribbeln, als er in das Kirchberger Stadion blickte, das mit annähernd 3500 Besuchern mehr als randvoll besetzt war. Die Erinnerungen schweiften zurück an den ersten Cordial-Cup im Jahr 1998. Damals waren es 16 Mannschaften, heuer 152 Mannschaften aus 13 Nationen. Schlichtweg ein Großereignis für den Fußball-Nachwuchs, ein richtiges Fußball-Fest, aber auch ein Großereignis für die Touristiker. Man spricht von über 20.000 Nächtigungen, die

sich auf 88 Hotels in den Spielorten St. Johann, Kirchdorf, Kitzbühel, Kirchberg, Going, Reith, Westendorf, Hopfgarten und Söll am Pfingstwochenende verteilten. Einhelliges Echo: „Schön ist es hier, wir kommen gerne wieder“. In Deutschland hat Frauenfußball wegen der WM 2011 in Deutschland Hochkonjunktur. Organisator Hans Grübler hat den „Spielball“ aufgenommen, in Hopfgarten bzw. Söll erstmalig den Girls-Cup für U 15-Teams veranstaltet. Erster Sieger wurde der 1. FC Nürnberg, der im Finale die Ostschweizer Auswahl mit 1:0 bezwang. Wo blieben unsere heimischen Kicker? Die TFV U 11-Auswahl schaffte als Gruppenzweiter

der Vorrunde nach einem begeisternden 2:2 gegen Hertha BSC den Einzug in die Zwischenrunde, verlor da kein Spiel, aber leider ein Neunmeterschießen. Die Truppe der beiden Trainer Andreas Haid und Josef Feichtner musste so mit Platz neun vorlieb nehmen. Die von Martin Kofler betreute Kitzbüheler U 11-Bezirksauswahl zeigte sich bemüht, aber Tor wollte in der Vorrunde keines gelingen. Erst die Platzierungsspiele brachten Erfolgserlebnisse, verbunden mit Siegen über FC Dormbirm, Red Star Zürich und FC Hattersheim. Die TFV U 13-Auswahl wurde Elfter, das BNZ Tirol schied bei der U 15 schon in der Vorrunde aus.



Bei den Vorrundenspielen zum Girls-Cup in Söll trumpfte der FC Zürich (in Weiß) groß auf.



Jede Menge Prominenz beim Cordial-Cup: Den Ehrenanstoß führte ÖFB-Teamchef Didi Constantini durch.

Fotos: Salzburger